

August. Am folgenden Sonntag begab ich mich über den Pöstlingberg nach Buchenau und erlangte 2 *Colias myrmidone* (hier übrigens gar nicht selten, so dass ein Sammelfreund innerhalb 5 Wochen ca. 80 Exemplare fing), weiters 1 *Pararge megaera*, 1 *Callimorpha hera*, 1 *Apatura iris* ♀ und 1 *Thyatira batis*. Am 15. August erlangte ich am Pfeningberge 1 Raupe von *Papilio podalirius* auf *Prunus spinosus*, dann Falter von *Callimorpha hera* 6 Stück, 5 *Satyrus dryas* (♂ ganz frisch), 10 *Lycaena hylas*, 2 *Lycaena corydon* 1 ♂ 1 ♀, 6 *Zygaena carniolica*, 8 *Melitaea didyma*, darunter 1 ab. alpina, 5 *Coenonympha iphis*, *Colias hyale* und *Polymnatus phlaeas*.

Am 20. brachte mir mein Töchterchen eine fast erwachsene Raupe von *Cucullia lactucae*, welche selbe am Riesenhofe fand, sowie eine grosse Anzahl Raupen von *Vanessa levana* und 6 Raupen von *Vanessa c. album*. Ich selbst fing am Pöstlingberg 4 *Ortholitha moeniata*, sowie 1 ♀ von *Callimorpha hera*, welches innerhalb 2 Tagen 54 Eier ablegte.

Ende des Monats fand ich 2 Raupen von *Cuculliascrophulariae*, die jedoch nach 4 bzw. 5 Tagen eingingen. Ebenso ging eine am 31. erlangte *Dasychira pudibunda*-Raupe ein.

Der folgende Monat September reihte sich in Bezug auf schlechte Witterung seinem Vorgänger ebenbürtig an und war daher die Ausbeute gering. Die ersten Tage fand ich bei der Kaltwasserheilanstalt Riesenhof auf *Impatiens noli-tangere* 19 Raupen von *Deilephila elpenor*, die jedoch nur 6 Puppen ergaben; dortselbst erlangte ich weiter Raupen von *Mamestra persicariae*, *Thyatira batis*, *Orgyia antiqua*, *Pygaera anachoreta*, *cutula* und *pigra*, *Notodonta ziczac*, *Scoliopteryx libatrix*, *Smerinthus ocellata*, *Sphinx ligustri*, *Mamestra pisi* und *brassicae*, *Amphidasys betularius*, sowie Falter von *Xanthia fulvago* und *Callimorpha hera*, am 10. September am Hagen 1 vollständig erwachsene Raupe von *Cossus cossus*.

Schönes Wetter gestattete mir am 13. Septbr. eine Exkursion nach dem etwas entfernten Pfeningberg, woselbst ich Falter von *Colias hyale* und *edusa*, 10 *Melitaea didyma*, darunter 7 ab. alpina, 6 *Argynnis dia*, darunter 1 Exemplar, dessen Wurzel- und Mittelfeld beinahe vollständig schwarz ist, ferner noch *Lycaena hylas* und *Callimorpha hera*. Am selben Tage schlüpfte auch ein Falter von *Dichonia aprilina*; die folgenden Tage erlangte ich nur bereits aufgeführte Raupen, ausserdem *Acronycta tri-*

dens, *Sphinx ligustri* und *pinastri*, *Lasiocampa pin* und *Drynobia velitaris*. Am 20. Septbr. schlüpften von anfangs des Monats eingetragenen Raupen 2 ♂ und 2 ♀ von *Orgyia antiqua*, auch sonst sah ich ♂♂ dieses Falters Ende dieses und anfangs des nächsten Monats. Ich führe dies an, da ich nirgends bis jetzt gelesen, dass *Orgyia antiqua* als Falter im September und Oktober vorkommt. Am 23. September fand ich beim Riesenhofe auf Erlen 2 Raupen von *Notodonta dromedarius*, *Acronycta auricoma*, *Pygaera anachoreta* und *pigra*, *Spilosoma menthastris* und 2 *Hadena gemina*-Raupen, Tags darauf *Acronycta megacephala*, *Dasychira pudibunda* und *Acronycta auricoma* ebendort; am selben Tage schlüpften abermals 3 *Orgyia antiqua* 2 ♂ 1 ♀. Ausser schon genannten erhielt ich am 25. d. Mts. je 1 Raupe von *Gonophora derasa* und *Biston strataris*. Herr Höchstetter klopfte an diesem Tage 1 Raupe von *Dasychira abietis*, die leider die einzige trotz mehrfach erneuerter Klopfversuche blieb. Anfangs Oktober wurden am elektrischen Lichte am Bahnhofe Linz u. a. gefangen: *Asteroscopus sphinx*, *Diloba coeruleocephala* und *Orgyia antiqua*. Am 7. Oktober schlüpfte 1 *Vanessa atalanta*, Tags darauf 1 ♂ von *Lasiocampa fasciatella* var. *excellens*, und am 10. fand ich früh ein Paar von *Lasioc. fasciatella* var. *excellens* im Puppenkasten in copula.

Auch *Stauropus fagi* wurde an diesem Tage als Raupe erlangt. Mitte Oktober schlüpften von im September dieses Jahres eingetragenen Raupen bzw. Puppen *Dasychira pudibunda*. Anhaltender ungünstiger Witterung halber wurden zu dieser Zeit die Exkursionen eingestellt.

Ich glaube also im Vorstehenden nachgewiesen zu haben, dass die Umgebung von Linz an Macrolepidopteren keineswegs artenarm ist und soll es mich freuen, einigen hiesigen Sammlern durch Auf-führung der Fundstellen neue Anregung gegeben zu haben.

Die Käferfauna Siebenbürgens.

Das vom k. Rat E. A. Bielz zu Hermannstadt im Jahre 1885 herausgegebene Verzeichnis der Käfer Siebenbürgens umfasste nach dem derzeitigen Stande der Erforschung 936 Gattungen mit 3705 Arten und 320 Varietäten.

Wenngleich dasselbe eine Anzahl Arten wie z. B. *Carabus obliquus* Thuc. u. a. enthält, welche in Siebenbürgen bisher nicht angetroffen worden sind,

so hat sich im Laufe der Jahre bei eifrigem Forschen jedoch eine derartige Vermehrung der Arten herausgestellt, dass schon jetzt circa 432 Arten und Varietäten zu der früheren Aufzählung hinzutreten, und eine Neuauflage des Verzeichnisses höchst wünschenswert erscheint.

Ein nicht geringes Verdienst ist dem Herrn Friedrich Deubel in Kronstadt beizumessen, der als bester Kenner der Randgebirge Siebenbürgens auf das eifrigste bemüht ist, jeden Winkel derselben unter Benutzung aller Fangmethoden nach Käfern zu durchstöbern. Seine weitgehendsten Bemühungen sind auf das Ehrenvollste durch die besten Kenner der Coleopterenfauna Siebenbürgens, die Herren Ganglbauer und Reitter, anerkannt worden, so dass wir jetzt eine stattliche Reihe neuer Arten, nach ihrem Entdecker Fr. Deubel benannt, vor uns haben. Zieht man in Betracht, dass Fr. Deubel Geschäftsmann und nicht Fachentomologe ist, so dürften dessen Verdienste um so höher anzuschlagen sein.

Möge es dem in der Neuzeit am eifrigsten an der Ausgestaltung der Coleopterenfauna Siebenbürgens gleichzeitig als praktischer Entomologe arbeitenden Custos L. Ganglbauer zu Wien vergönnt sein eine baldige Neuauflage der Bielz'schen Liste ins Werk zu richten.

A. Grunack.

Das von mir gefangene Tier, dessen Raupe ich in Nr. 6 der „Soc. ent.“ beschrieb, wurde mir irrtümlicherweise als *Taenioecampa rorida* determinirt.

Es stellt sich nun heraus, dass es *Taenioecampa Sieversi* ist (Romanow II. Bd. 1885 p. 85 Pl. III Fig. 5). Herr Dr. Sievers fing davon s. Z. im April 1 ♂ im botanischen Garten zu Tiflis.

Jos. Haberhauer sen.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn W. F. in H. Vor 14 Tagen werden die Falter sowieso nicht schlüpfen, vielleicht erst in 3 Wochen.

Herrn K. H. in B. Senden Sie die Tiere gut in Watte verpackt als Muster ohne Wert.

Herrn A. S. in A. Ein derartiger Artikel wäre mir in der Tat willkommen.

Anzeigen.

Raupen v. H. erminea, erwachsen à 25 Pfg. Gegen Voreinsendung des Betrages.

P. Eichhorn, Lehrer. Fellhammer, Schlesien.

Zu vertauschen nachfolgende Tagschmetterlinge:

cassandra, crataegi, belia, bellidice, lathyri, palaeno, europomene, sinapis, ilicis, virgaureae, boetica, opilete, aegon ex Corsica, admetus amanda, argiades, arion, semiargus argiolus, populi, iris, ilia, ichnusa, levana, prorsa, matura, cinxia, scipio, neoridas, syllius, daphne, cleodoxa, laodice, euphrosyne, adippe, niobe, dia, eris, pandora, anargyra, elisa, valesina, ino, semele, aristaeus, neomiris, statilus, lycaon, tigellius, maera, megera, achine, tithonus, pasiphae, corinna, iphis, typhon, hero, sylvius, cirsii, ballus, lachesis, melanops, camilla, euphenoides, meistens in Düten, gegen mir fehlende bessere palaearktische *Lepidopteren*, insbesondere *Noctuen* und *Geometriden*. Tauschlisten erbittet

Justizrat Hennig, Königsberg i. Pr.,
Kneiph. Langgasse 12.

Vom Jahrgang X der „Societas entomologica“ fehlt mir leider No. 14. Ich möchte sie gern käuflich erwerben und bin jedem der Herren Mitglieder für etwaige freundliche Uebermittlung derselben herzlich dankbar. Betrag folgt sofort nach Empfang.

Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt, Thüringen.

Grosse Sendungen Lepidopteren, Coleopteren und anderer Insekten aus Britisch Guiana und Ecuador, Natal, Assam, Borneo und den Fiji-Inseln sind eingetroffen und gebe ich die Lepidopteren in Loosen von 100 Stück in 40–50 Arten zum Preise von 20–200 Mk. ab.

In Prima Qualität kann ich noch in Anzahl abgeben zu den billigsten Preisen:

Heliconius pasithoe, Demerara

„ *cynthia* „

„ *primularis* „

„ *sapho* „

Eudemonia brachyura Sierra Leone

„ *argiphontes* „

Antheraea capensis

Mr. William Watkins, Villa Sphinx,
Eastbourne, England.

Meinen Tausch-Freunden zur Nachricht, dass ich meine Wohnung von Neusserstr. 54 nach Bastionsstrasse 5 verlegt habe.

Julius Breit, Düsseldorf.

Raupen von Las. pruni per Dtzd. 80 Pfg., von ab. Dubledayaria 60 Pfg. Prachtvolle **Falter** von Lasioecampa populifolia exl. per Stück 75 Pfg., von pruni 50 Pfg. p. Stck. Populifoliafalter mit kleinem Fehler per Stück 40 Pfg. Auch Tausch gegen Tagfalter oder Briefmarken.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionsstr. 5.

Meine Schrift „Die Cerambyciden des Harzes“ (bisher gänzlich vergriffen) ist in zwei Exemplaren von mir zurück erworben und gegen Einsendung von 2 Mark von mir frei durch die Post zu beziehen.

Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt (Thüringen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Grunack Albert

Artikel/Article: [Die Käferfauna Siebenbürgens. 68-69](#)